

## Der Grazer Casanova geht auf Tour



In Form eines Varietés wird der Ballo di Casanova nächstes Jahr das Land erobern. Die Uraufführung ist schon im Oktober in Deutschland. Zuletzt aktualisiert: **20.09.2014 um 21:05 Uhr**



Foto © KLZ / Bauer

Jahr für Jahr zieht der Ballo di Casanova in Graz die Massen in seinen Bann. Grund genug für Ballvater Giuseppe Perna, das Konzept der Veranstaltung über die Grenzen der Landeshauptstadt hinauszutragen: "Am 3. Oktober feiern wir Premiere in Deutschland", sagt er. Nicht etwa mit einem Ball, sondern einem Variété vor 800 Gästen im Rahmen des Festivals "Spiegelzelt" in Altenkirchen im Westerwald. Die Idee dahinter: "Wir hatten im Laufe der letzten Jahre so tolle Rückmeldungen auf die Showeinlagen am Ball, dass wir uns gedacht haben, wir kombinieren all diese Elemente zu einem neuen Programm."

Insgesamt sind 18 Künstler aus Österreich, Deutschland und Italien am Casanova-Variété beteiligt: "Wir treffen uns am 28. September und werden drei Tage lang in der Helmut-List-Halle proben - und zwar erstmals alle gemeinsam", sagt Perna. Er ist schon voller Vorfreude auf die Proben, schließlich sind hochkarätige Künstler mit an Bord - darunter die Grazer Albert Tröbinger, Bettina Felgitscher und Antonia Zangger. Die Musik zum Stück stammt von Toti Denaro. "Gezeigt werden nicht nur die Liebschaften von Giacomo Casanova, sondern auch andere spannende Aspekte, etwa sein Leben als Reisender."

Das Gastspiel in Deutschland ist jedenfalls nur der erste Streich des Veranstalters: "Kommendes Jahr wollen wir mit dem Variété auf Tour gehen - die Termine sollen spätestens beim Ballo di Casanova am 1. März feststehen." Das Programm wird bis dahin noch weiter adaptiert: "Wir sehen die Uraufführung nur als ersten Testlauf", so Perna. MICHAEL KLOIBER